

# Im Vorstand der Stadtsparkasse Haltern kündigt sich ein Wechsel an

**Haltern.** Die Stadtsparkasse Haltern hat ab dem 1. Juli 2021 ein neues Führungsduo. Olaf Büchter folgt auf Jutta Kuhn, die in den Ruhestand geht. Er bildet dann mit Helmut Kanter den Vorstand.

Im Vorstand der Stadtsparkasse Haltern gibt es im kommenden Sommer einen Wechsel.

Olaf Büchter tritt die Nachfolge von Jutta Kuhn an und bildet zusammen mit Helmut Kanter das Vorstandsduo. Helmut Kanter ist seit 2005 Vorstandsvorsitzender.

Nach seiner Wahl durch den Verwaltungsrat der Sparkasse bestätigte der Hauptausschuss, dem wegen der Coro-



**Olaf Büchter (l.) und Helmut Kanter bilden ab dem 1. Juli 2021 den Vorstand der Stadtsparkasse Haltern.**

FOTO STADTSPARKASSE HALTERN

na-Pandemie die Aufgaben des Rates übertragen worden waren, am 28. Dezember die Bestellung von Olaf Büchter

zum Vorstandsmitglied. Büchter tritt sein Amt zum 1. Juli 2021 an. Jutta Kuhn, seit 2006 Vorstandsmitglied, geht

zu diesem Zeitpunkt mit 64 Jahren in den Ruhestand.

Mit Olaf Büchter setzt die Stadtsparkasse Haltern am See auf ein Eigengewächs. Der 54-Jährige gehört bereits seit 1990 zum Team. Er arbeitete von 1994 bis 2001 in der Abteilung Baufinanzierung und wechselte dann in die Filiale Sythen der Sparkasse, die er bis 2017 leitete. Als Leiter Privatkundenmarkt führt er seitdem ein Team von rund 25 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Hauptstelle und den Filialen Sythen und Schüttenwall. „Wir kennen und schätzen die Arbeit von Olaf Büchter seit drei Jahrzehnten“, kommentierte Helmut Kanter die Wahl. „Ich

freue mich sehr auf die Zusammenarbeit mit ihm. Gemeinsam mit unserem engagierten Team werden wir die Position der Sparkasse als lokal verbundenem und bürger-nahen Finanzdienstleister weiter ausbauen.“

Jutta Kuhn war die erste Frau im Sparkassenvorstand. Im Februar 2006 war sie einstimmig gewählt worden und hatte sich gegen 62 Bewerber durchgesetzt. Die Diplom-Sparkassenbetriebswirtin stammt gebürtig aus Ludwigshafen. Sie zog damals nach Haltern, wo sie vielfältig in Ehrenämtern eingebunden wurde und sich heute in der Stadt am Stausee sehr wohl fühlt. *esc*